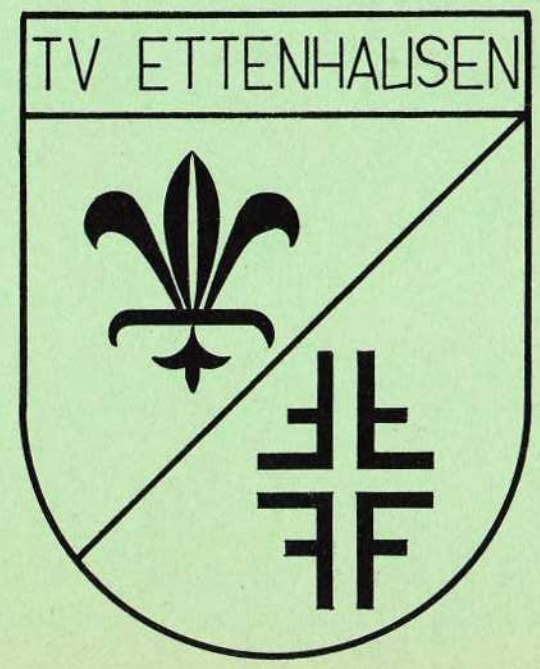


VEREINS - NACHRICHTEN



Turnverein Ettenhausen 1982

Aktive	Präsident	Ignaz Zehnder	47 19 79
	Oberturner	Markus Rupper	47 28 84
Frauen	Präsidentin	Erika Bracher	47 43 76
	Vorturnerin	Liesbeth Rupper	47 28 84
Männer	Präsident	Moritz Sprenger	47 24 88
	Vorturner	Moritz Sprenger	
Jugend	Mädchen	Edith Honold	
	Knaben	Edgar Eisenegger	47 22 10
TVE-Nachr.	Administr.	Ignaz Zehnder Stutzstr. 7 8353 Elgg	47 19 79
	Redaktion	Herbert Zehnder Kilbergstr. 27 Ettenhausen	47 32 07

Postchek 85-6687

**Für
sämtliche
Drucksachen
Weiter-
sagen**



as

H. Altenburger AG
Buchdruck+Offset
8355 Aadorf
Tel. 052/471476

VEREINSNACHRICHTEN DES TV ETTENHAUSEN
OFFIZIELLES ORGAN DES TURNVEREINS

Nr. 3 September 1982 9. Jahrgang
Erscheint 4 - 6 mal jährlich

Sommer adieu!

In diesen Tagen kündete es uns der Kalender: Herbstbeginn! Was brachte uns der Sommer aus turnerischer Sicht? Auch ohne eigentlichen Festhöhepunkt für unsere Turner in diesem Jahr wirkte sich das ETV-Jubiläum doch für viele kleinere regionale und kommunale Anlässe befruchtend aus.

In publizistischer Art riefen die Eigenpräsentationen der Turnvereine des Hinterthurgaus sich in den Verkaufslökalen der WARO in Rickenbach der Bevölkerung in Erinnerung.

Die ETV-Jubiläumsstaffette durcheilte während der ersten Maihälfte den Thurgau.

Am 19. Juli 1982 veranstaltete der Kreisturnverband Hinterthurgau seinen "ETV-Jubiläumsanlass" mit Beteiligung aller ihm angehörenden Vereine.

Nebst den ordentlichen Turnstunden fanden zahlreiche weitere Anlässe Platz im Terminkalender, von einigen wird noch zu lesen sein.

Alles war da nicht immer bis auf's Tüpfchen organisiert, der Zufall (auch das Wetter), ebenso die Spontanität spielten mit. Spontane Ideen in die Tat umsetzen ist ein Element, das vielleicht eher schlecht als recht gepflegt wird.

Unsere jüngere Generation praktiziert dies häufiger - aus Zufällen heraus! Des öfters wäre es nützlich, sich dessen zu vergegenwärtigen, statt "jugendliches" Unterfangen nur kopfschüttelnd zu kommentieren. Aber die Unterscheidung zwischen Zufälligem und Spontanem müsste allen Leitern und Turnern geläufig sein: Erfolg basiert nur auf regelmässigem Ueben!

Am 23. Oktober 1982 findet das Schlussturnen der Ettenhauser Turnerfamilie statt. Der traditionsreiche Name dieses Anlasses will es so besagen: Schluss mit dem Sommerbetrieb - nicht mit dem Turnbetrieb!

Zum letzten Mal, wenn "Petrus" mitmacht, wollen die Turner einen Wettkampf im Freien bestreiten, sehen und sich prüfen, wie der Sommer zum Ueben und zur Erhaltung der eigenen Fitness genutzt wurde. Für Säumige verbleibt noch eine kurze Frist bis zum 23. Oktober 1982!

Freundlich grüsst die

TVE - Redaktion



Getränke-Keller
8355 Ettenhausen
☎ **052 47 14 89**

Verkauf ab Lager
Hauslieferdienst
Festbestuhlung
Barhocker und -theben
Alpirsbacher Klosterbräu -
Direkt-Import

Unter gleicher Leitung:



Zimmer mit Bad
Grosser Saal mit Bühne
Speisesaal
Gartenwirtschaft
Forellen aus eigener Zucht
Tankstelle

Kjersti und Ruedi Keller, CH-8355 Ettenhausen, Tel. 052 47 13 86 / 47 14 89

Rest. Schmiede
Fam. Rupper-Büchel
Ettenhausen

Bauernspezialitäten

Holztransporte

Telefon 052 47 13 87

BAUMGARTNER
HOLZBAU **3**

Paul Baumgartner AG
Holzbau-Unternehmung
Baubüro + Liegenschaften
8355 Ettenhausen
Tel. 052 47 23 46



Für Ihre Bankgeschäfte
Ihre Dorfbank

Raiffeisenbank Aadorf

Herrmann + Co Ettenhausen

Fahrzeugbau

Tel. 052 47 14 01

Schlosserei

SPEISERESTAURANT



Täglich bis 23 Uhr
warme Küche
Grill-
Spezialitäten

Familie
J. und D. Lackner
Tel. 052-47 2151

Alles für den Haushalt:

Textilien
Lederwaren
Spirituosen
VOLG-Weine

Landwirtschaftl. Genossenschaft
Ettenhausen-Guntershausen

Drei-Seen

Staffette

1982 in Hüttwilen



Am 8. August nahmen wir an der nicht jedes Jahr stattfindenden 3-Seen-Staffette in Hüttwilen teil. Diesmal konnten wir diesen Wettkampf gar mit zwei Mannschaften beschicken, die beide recht erfolgreich abschritten. Die erste Mannschaft mit Beda Blöchlinger, Alfred Eisenegger, Edgar Schwager, Edgar Eisenegger, Ivo Baumgartner und Urs Rutishauser belegte den hervorragenden 7. Schlussrang. Das bedeutete Platz 2 bei den Turnvereinen.

Auch die zweite Mannschaft mit Hampi Zehnder, Alex Kaiser, René Schwager, Köbi Rotach, Ivo Baumgartner und Christian Theiler konnte sich auf Platz 27 gerade noch in der vorderen Hälfte klassieren.

Den Ausklang fand dieser gesellige Tag beim gemütlichen Servalats u.a. - Braten oberhalb von Hüttwilen.

Sicherlich werden wir auch bei der nächsten Staffette wieder dabei sein.

Christian Theiler

Kantonaler Männerspieltag

22. August 1982 in Aadorf

Mit zwei Gruppen beteiligten sich unsere Faustballer am Kantonalen Spieltag am 22. August 1982 in Aadorf.

Die erste Gruppe spielte auf Platz 15 in der Besetzung: Edi Schmid, Ludwig Santorro, Louis Zehnder, Martin Rogg, Jakob Mathis

und erreichte mit 5 Punkten den 5. Rang! Die zweite Gruppe setzte sich zusammen aus den Spielern

Niklaus Zehnder, Moritz Sprenger, August Graf, Helmut Kunz, Friedli Alber

und spielte auf Platz 19. Mit 4 Punkten erreichte diese mit Beginnern und alten Hasen gemischte Gruppe den 7. Gruppenrang.

Oberturner Moritz dankt allen Spielern für die Pünktlichkeit und den Einsatz während der Spiele, besonders dankt er Friedli für sein kurzfristiges Aushilfeengagement.

Mitgeteilt von Moritz Sprenger

Turnfahrt

28./29. August 1982

Aktivturner



Turnf...
ber...
brrr...

Wiedereinmal zeigte sich das Wetter für unsere kleine Turnerschar von der ungünstigsten Seite: es regnete! Kurzfristig wurde die Abfahrtszeit verschoben, so dass auch jene Kameraden, die sonst erst später zu uns gestossen wären, nun von Beginn weg dabei sein konnten. Um 13.00 Uhr starteten unsere beiden Fahrer Jgnaz und Jürgen ihre Autos. Unser Ziel hiess Pfäffikon (Schwyz), genauer das Hotel Alpamare. Hier vergnügten wir uns im Wellenbad und ein Teil unserer Kameraden im angenehm warmen Wasserbecken.

Auch für die Fitness wollten wir etwas tun. Alle setzten sich wenigstens einmal in die Sauna, wo wir uns bei 80-gradiger Hitze einige Schweisstropfen abringen liessen.

Unser nächstes Ziel, zugleich Endstation des ersten Tages, hiess Uznach, das schmucke Städtchen. Peter als Reiseorganisator beschaffte uns die Zimmerschlüssel. Wir belegten unsere Zimmer im Hotel Ochsen, verstaute das Gepäck, und konnten kaum erwarten, den noch vor uns liegenden Abend geniessen zu können. Milch für die einen, Kaffi-fertig für die andern, und Jasskarten fanden wir bald einmal in einem kleinen Restaurant. Hier jassten wir eine gute Stunde - bis der Autor des Turnfahrtenberichtes feststand! Nun wechselten wir das Lokal: der Turnerschaukasten vor einem Restaurant war für uns ein einladendes Zeichen, das sich auch bestätigte! Bei reichlich Speise und Trank und Fröhlichkeit hielten wir es aus bis in die Morgenstunden. Der ausgejassste Berichterstatter blieb inkognito !

Wissenswertes

die Jahresversammlung der Aktivturner findet am
7. Januar 1983 statt
(bitte Datum schon jetzt reservieren !)

Kartengrüsse erreichten uns von Australien! Unser ehemaliger
Turnkamerad und Schulmeister Sepp Rogg machte dort Zwischen-
halt(e) während seines Weltenbummels.

Der Vereinsabend für unsere gesamte Turnerfamilie ist
gleichentags wie das Schlussturnen am 23. Oktober 1982
und beginnt im Hirschensaal um 20.00 Uhr. Die Aktivturner
laden hierzu alle Passivmitglieder, Gönner und Freunde des
Turnvereins (mit Begleitung) herzlich ein.

Für den Auftritt der Aktivturner am 1. August im Aaheim
in Aadorf spendeten die betagten Heimbewohner herzlichen
Beifall und liessen es sich nicht nehmen, den Turnern
einen grosszügigen Zustupf für einen "gemütlichen" Abend
zu schenken. Bei soviel Sympathie und Freudebereiten sollte
eine Wiederholung des Besuches im Aaheim bei anderer Ge-
legenheit möglich sein!



**Radio
Television
Grammo
Tonband
Schallplatten**

Seit 1934
das Fachgeschäft
für Winterthur
und Umgebung

Filiale Zentrum Töss
Tel. 22 12 55

Kern+Schaufelberger

Ecke Marktgasse/Obergasse 40

Tel. 052/232727



**Agentur Aadorf
Hauptstrasse 13
Tel. 052 47 33 66**

Faire und fachkundige Beratung
für alle Versicherungsfragen

Agent: M. Bonetti

Schalterzeit:

Montag bis Freitag 9.00—11.00 und 16.30—18.00, Samstag 9.00—11.00 Uhr

Alles für den Sport



Ihr Fachgeschäft
für Maler- und
Tapeziererarbeiten

**E. Bosshart
Guntershausen
Telefon 052 47 27 67**

Die Frauen auf grosser Fahrt ...

und weitere Neuigkeiten

Schon sind die Ferien vorbei, wir haben auch wieder allerlei hinter uns gebracht. Zuerst möchte ich Euch unseren Zuwachs bekannt machen. Dies sind Frau Hauser und Frau H.Frey. Seid in unseren Reihen recht herzlich willkommen!

Endlich, so haben die meisten gestöhnt, endlich können wir unsere Turnfahrt abhalten. So manchesmal mussten wir des Wetters wegen verschieben. Doch dies sollten wir nicht bereuen. Ein strahlend schönes Wochenende war uns am 4./5. September 1982 für unsere Reise ins Ländle beschieden. Genau dreissig Turnerinnen nahmen an der diesjährigen Turnfahrt teil. Gemanaget wurde die ganze Sache von unseren Mittturnerinnen Lisbeth Rupper, und natürlich Maria Zehnder, die ja selbst aus diesem wunderschönen Fleckchen stammt. Die Reise war dann auch sehr gut organisiert worden. Die Fahrt ging auch für Spätaufsteher nicht zu früh los. Es ging per Eisenbahn ins Rheintal und dann mit einem Privatbus, den Maria aufgetrieben hatte, weiter ins Ländle, wo auch unser erster Kaffeehalt war. Der Kaffee schmeckte vortrefflich, dies sah man zusehends an den Gesichtern, die sich zu erheitern begannen, gleich einem zweiten Erwachen. Doch dann wurde, nach vergeblichem Abklopfen sämtlicher einschlägiger Geschäfte nach Filmen, zum Aufbruch geblasen. Wir wanderten durch das Heimatdorf Maria's, sogar an ihrem Heimathaus vorbei. Das heisst mit einem kurzen Halt, denn dort bekamen

wir feinen Saft ab Presse gereicht. Diesem wurde heftig zugesprochen. Nicht einmal die wild surrenden Wespen konnten uns von diesem köstlichen Saft abhalten. Nach diesem Zwischenhalt gings eiligen Schrittes dem nahen Walde zu. Hier begarn ein wunderschön angelegter Wanderweg in das Gebiet des Schellenbergs. Pustend und schnaufend passierten wir eine alte Burg. Etwas verwunderte uns, nämlich die vielen Glasscherben auf dem so toll angelegten Pfad, als ob diese hingestreut worden wären. Nach etwas $1\frac{1}{2}$ Stunden Wanderung erreichten wir eine weitere Burg, die aber wesentlich besser erhalten geblieben war. Hier begrüßte uns sogar ein wild umherflatternder Burggeist, der sich aber als harmlos entpuppte. Unsere zwei Reiseleiterinnen hatten nämlich ihre Ehemänner mobilisiert, die uns dann mit einem Feuer und allerlei Zutaten zu unseren mitgebrachten Grilladen überaschten. Nach dieser gediegenen Mittagsrast ging's dann gestärkt umso frischer weiter, immer schön der Grenze nach. Man konnte herrlich die Aussicht in österreichische Lande geniessen. Das schöne Wetter tauchte alles in gleissendes Licht, dies wurde dann einer kleinen Gruppe von Turnerinnen zum Verhängnis. Diese wanderten nämlich, munter drauflos plaudernd, an den Grenzschildern vorbei ins "fremde" Oesterreich. Dort stand, wie der Zufall so wollte, ein Restaurant im Wege. Also mussten sie dies natürlich inspizieren. Der Kaffee war auch dort gut, wie man hörte, die Preise auch, wie's ums zahlen ging. Nach diesem kleinen Abstecher nach Oesterreich fanden sich die Verirrten bald wieder zurück zum Hauptharst, der seinerseits in einem Gartenrestaurant auf der Schweizerseite schlemmte. Nach kurzem Wegstück kehrten wir wieder zum Schellenberg zurück. Von dort transportierte uns das Postauto hinunter nach Schaan. Dort vertrieben wir uns die Zeit mit dem Studieren der Menuekarten, denn es war unterdessen die Zeit des Abendessens.

Während der Rückfahrt im Postauto nach Buchs und schliesslich mit der Bahn bis nach Aadorf, sah man zufriedene, teils auch recht schalkhafte Gesichter! Besonders unser jüngstes Mitglied schien überhaupt nie Müde zu werden, uns mit allerlei Sprüchen und Witzen zu unterhalten. In Aadorf, wie konnte es auch anders sein, wurden wir von unsern lieben, ob unserer Abwesenheit so gestressten Ehemännern, empfangen.

Wir sind uns alle einig, es war schön und ganz toll organisiert. Besten Dank Euch Zweien.

Herzlich gratulieren wir unserer Turnerin Sylvia Wettstein zu ihrer Vermählung mit Peter Högger.

Erika Bracher



Wir
gratulieren!

unserem Turnkameraden Peter Weibel mit Marina zur glücklichen Geburt ihres Sohnes Benjamin, die Turnerschar freut sich über die Verstärkung und wünscht den Eltern viel Freude mit Benjamin!

Männerriegen - Allerlei!

De Martin Rogg isch wieder cho,
do sind alli Männerriegler froh!
Au zwei neu Turner hämmer chöne begrüesse:
- de Niklaus Lehner und de Reinhard Herrmann
- es sind iheimischi jungi Manne,
..... wie Tanne!

De Roger meint, er wöll's au wieder probiere,
das ghört me gern, e so guete Bricht!

Ganz schlimm isch's em Armin gange,
er isch ganz fescht vom Velo gfallt!

De Paul het gemeint, er sig en Felse, er chön'
de Hade mit em Fingerli hebe, jetzt häter en
Gibs!

Die Böse meinet, s'Anneli het em eis gfitzt!
Wenn nöd alles sich reimt, so dichtet's
doch!

Euer Leiter

Jugireise

am 4./5. September 1982

Nach langem hin und her klappte es endlich mit dem Wetter! Um 10.15 Uhr mussten die Mädchen der 4. bis 6. Klasse und die Buben der 1. bis 8. Klasse bereit sein, denn um 10.30 Uhr fuhr der Zug. In Wil mussten wir zum erstenmal umsteigen, dann fuhren wir weiter über Gossau nach Sitterdorf.

Von Sitterdorf aus marschierten wir miteinander zu den Hummelbergerhöhlen. Die Höhlen fanden wir aber erst nach langem Suchen. Hier verspeisten wir unsern selbstmitgebrachten "Zmittag". Danach wanderten wir zum Flugplatz Sitterdorf. Dort konnten wir uns auf dem grossen Spielplatz noch austoben. Das Miniaturbähnlein, das wir benutzen durften, ging aber schon in der zweiten Runde kaputt. Eine andere Gruppe durfte die Flugzeuge anschauen. Etwa um 16.20 Uhr verliessen wir den Flugplatz und brachen zum Hudelmoos auf.

Unterwegs begegnete uns ein Hochzeitscar, der vor uns anhielt. Zwei Burschen stiegen aus und verteilten "Fürschtei". Als Dank haben wir der Hochzeitsgesellschaft ein Lied vorgetragen. Wir setzten die Wanderung fort. Im Hudelmoos angelangt, waren auch einige Hundezüchter dort. Ein paar besichtigten das Hudelmoos etwas genauer, nach einer Viertelstunde kamen wir von unserer Entdeckungsreise zurück. Dann zogen wir weiter zum Zeltplatz. Da mussten wir zuerst die Zelte aufstellen. Während dieser Zeit hatte Rosalie Graf so festes Bauchweh, dass sie zu weinen anfang. Mit der Zeit wurde es ihr aber wieder besser. Zum Abendessen kochten wir mit unsern Leitern am Lagerfeuer eine Spargelsuppe mit "Wienerli" darin. Als sich



Leder-Mode Aadorf

Das Besondere in LEDER LAMMFELL und PELZ

Ledermode Aadorf
Hauptgeschäft und Fabrikation
Hauptstr. 47, Tel. 052/47 37 27

Winterthur Do. Abendverkauf
Oberer Graben 28, Tel. 052/22 60 31



Basler
Für alle Fälle

Wenn Sie Versicherungsfragen haben, so rufen Sie mich doch einfach an. Ich kann Sie in allen Versicherungsbranchen fachkundig und zuverlässig beraten.

Roland Engel
Versicherungs-Experte
Oberhofstrasse 4 A
8353 Elgg, Tel. 052 47 44 81



Mit höflicher Empfehlung
A. und W. Althaus

Gediegener, neu umgebauter
Landgasthof

selbstgeführte Küche
Säli für jeden Anlass

Grosser Parkplatz



Löhrackerweg 17
Telefon 052 47 32 39

**Fahrschule
F. Eicher
Aadorf**

staatlich geprüfter Fahrlehrer



Inh. R. Pfändler, eidg. dipl. Radioelektriker

**Konzessioniertes Fachgeschäft für
Television und Radio**

Hi-Fi – Tonbandgeräte

Eigene, neuzeitlich eingerichtete
Service-Werkstätte

Aadorf
Telefon 052 47 14 45

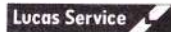
Garage Keller Auto-Elektric AG



Schweiz. Verband
der Auto-Elektriker



offizielle Fiat-Vertretung



8355 Aadorf

Telefon 052 47 16 43

- grosse Radio-Vorführwand mit neuesten Geräten
- Occasionsgeräte mit Garantie
- modernste Prüfinstrumente für elektronische Zündung und Benzineinspritzung
- autom. Schnellwaschanlage mit Selbstbedienung

alle satt gegessen hatten, zeigten die Jugimädchen ihre vorbereiteten Tänze vor. Alle, bis auf zwei, tanzten Rock and Roll. Die andern zwei - Rosalie Graf und Ariane Keller - tanzten Computer und zwei weitere Tänze. Nachher durften alle freiwillig tanzen. Als wir so schön in Stimmung waren, rief uns Edgar zusammen, stellte die Musik ab und fragte: wer von euch hat die Zelte ausgeräumt, die Heringe herausgezogen und Sachen weggenommen? Als wir am Tanzen waren, gingen nämlich ein paar Knaben ans Werk. Nach diesem unerwarteten Ereignis gingen wir schliesslich zu Bett. Am nächsten Morgen bekamen wir eine Ovo mit Butterbrot und Konfitüre darauf. Während des Tages mussten wir alle Fussball spielen. Aber es gelang nicht so recht, weil die Mädchen nicht wollten. Wir durften deshalb im nahen Weiher baden gehen und mit zwei Ruderbooten umherrudern. Nach einer Weile mussten wir aber wieder zum Zeltlager zurückkehren und die Zelte abbrechen. Dann assen wir unsern mitgenommenen "Zmittag" und sangen und spielten bis wir um 16.00 Uhr schliesslich aufbrachen. Vorhern bekam Roger Weber noch ein "Horn" von einem unfreiwilligen Stocks Schlag.

Von Amriswil aus fuhren wir mit dem Zuge direkt nach Frauenfeld. Dort stiegen wir in das Postauto um. Das Postauto führte uns direkt bis zum Volgladen in Ettenhausen. Am Montag waren wir alle noch ermüdet.

Thomas Schmid
Ariane Keller
Rosalie Graf

Die Turnfahrt der Männerturner am 11. / 12. September 1982

Die diesjährige Turnfahrt begann verheissungsvoll. Für einmal behielt die Wetterprognose recht und bei strahlendem Wetter, welches bis zum Sonntagabend anhielt, traf sich am Samstag kurz nach zwei Uhr eine Schar von 19 Männerturnern auf dem Bahnhof in Aadorf. In Guntershausen und Wil erhielten wir noch Verstärkung durch unsere zwei Musikanten. Bis nach Buchs übten wir für einmal Ein-, Aus- und Umsteigen in der SBB.

Von Anbeginn unserer Wanderung in Buchs folgten sich die Ueberraschungen Schlag auf Schlag: Begrüssung und Einladung durch unser ehemaliges Aktiv-Mitglied Albert Bannwart - Defekt des Autobusses - Bewirtung und Verpflegung im Hause Bannwart - und zuletzt der steile Aufstieg auf den Sevelerberg. An dieser Stelle danken wir der unermüdlichen Bewirterin und ihrer Familie nochmals recht herzlich.

Während des ausgezeichneten Nachtessens im "Gemsli" wurde der beschwerliche Aufstieg schnell vergessen und nach den ersten Klängen unserer Tanzkapelle war die Stimmung bald einmal auf dem Höhepunkt angelangt. Für einen dringenden Fall wurden zwei Kameraden zu einer Autofahrt abkommandiert, ein anderer versuchte sich im Kajütenbettsegeln (diese Sportart wird wohl bald ins olympische Programm aufgenommen), und ein paar andere gaben lautstark die neusten Theorien im Faustball bekannt. (Hunde wurden dieses Mal keine gekauft.)

Nichtsdestotrotz waren am Morgen alle wieder an der Tafel vereint, zwar noch etwas müde und mit kleinen Augen. Hier durften wir noch unseren unverwüstlichen Robert begrüßen.

Gestärkt machten wir uns auf den Sonntagsmarsch. Ueber Haslenrank - Keiseriloch und Moos erreichten wir schon nach $1\frac{1}{2}$ Stunden das Kurhaus "Aufstieg". Hier warteten wir auf ein paar Nachzügler, welche auch mit Karte und Kompass den "Stausee" nicht finden konnten. Im Restaurant "Lafadarsch" verpflegten wir uns ein weiteres Mal, teils aus dem Rucksack, teils aus der Küche. Nach einem kurzen Aufstieg zum Lochberg gings dann langsam hinunter Richtung Sargans. Während der ganzen Höhenwanderung genossen wir die wunderbare Aussicht ins Rheintal und ins benachbarte Fürstentum Liechtenstein. Mit einer Besichtigung des Schlosses Sargans und des Heimatmuseums schlossen wir unsere Wanderung ab.

Auf dem Bahnhof Sargans gaben unsere beiden Trompeter nochmals eine Kostprobe ihres Könnens, und in netter Begleitung brachte uns die SBB, diesmal ohne Umsteigen direkt nach Wil.

Nach einem letzten Glas Bier verabschiedeten sich die ersten von uns. Pünktlich erreichten wir unseren Heimatbahnhof in Aadorf. Mit einem Dank an unseren Oberturner Moritz für die tadellose Organisation verabschiedeten wir uns, und traten müde aber zufrieden den Heimweg an.

Martin Rogg

Die Turnveteranen berichten

Die Wanderer der Turnerveteranengruppe Aadorf-Ettenhausen bemühen sich ihr Sommerprogramm unter Dach zu bringen. Nachdem die ausgiebigen Märsche Leglerhütte und Selun gut gelungen sind, fielen die Ausflüge auf den Pfändler und den Uetliberg ins Wasser. Am 21. September soll die Randenwanderung durchgeführt werden und als Abschluss der ganztägigen Veranstaltungen folgen die beiden Nahziele Tanneggergrat-Rotbüel-Sitzberg am 5. Oktober und Schnurberg auf Umwegen am 19. Oktober.

Dazwischen schiebt sich der geplante Alpenflug (Berner-alpen) am Sonntag, den 10. Oktober, Start 1400 Uhr in Kloten.

Die Turnfreunde von Elgg haben uns auf Samstag, den 23. Oktober zum jährlichen Kegelschub im "Frohsinn" in Elgg eingeladen. - Danke schön! -

Die Tagung der Eidg. Turnerveteranen findet am 2./3. Okt. in Genf statt. Die ein halbes Hundert starke Thurgauergruppe hat ihr Reiseprogramm auf drei Tage ausgerichtet. Auf dem montäglichen Heimweg wird die neuerstellte ETV-Jubiläumsturnhalle in Magglingen besichtigt.

bz



Robert Ochsner

Eisenwaren
Haushaltartikel

Aadorf

Telefon 052 47 14 75



Steinmann

Garage-Carosserie
8418 Schlatt 052/36 11 77



Offizielle Alfa Romeo + Peugeot-Vertretung
Verkauf von Neuwagen und Occasionen
Pannendienst, Ersatzwagen
Alle Reparaturen und Services
Ersatzteillager, Zubehör



Wer auf zwei Rädern fährt,
(oder fahren will)
geht zu Hostettler.
Gut beraten — gut bedient
im Zweirad-Spezialgeschäft

hostettler
Aadorf 052 47 19 44

Velos — Motos — Sport

Autospenglerei
Carozzeria riparatura

Telefon 47 29 42

Toni de Luca

Ettenhausen bei Aadorf

**Gutes Fleisch
Gutes aus Fleisch**

**Spezialität: Appenzeller Mostbröckli
Hongkong-Würstli**

prompter Hauslieferdienst **M. Bischof, Metzgerei
Aadorf**

Guido Fisch

**Bauspenglerei
Flachbedachungen
San. Installationen**

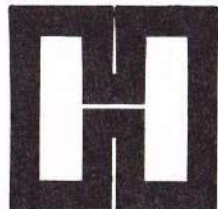
8355 Ettenhausen

Telefon G 052 47 48 64 / P 47 41 51



**Fabrikation und Handel
sämtlicher Möbel
Bauschreinerei-Innenausbau**

ALOIS ZEHNDER 8355 ETTENHAUSEN/TG



8355 Aadorf
052 / 47 34 83
für sämtliche Carosseriearbeiten
80°-Einbrennkabine

hollenstein

Schlussturnen

23. Oktober 1982 , 13.30 Uhr

Schulhaus / Turnplatz Ettenhausen

Besammlung aller Wettkampflustigen bei der Turnhalle
resp. Turnplatz.

Das Wettkampfprogramm der Aktivturner umfasst folgende
Disziplinen :

Orientierungslauf

Mittelstreckenlauf

80 m Lauf

Medizinball

Hochsprung

Weitsprung

Konditionstest

Plausch-Parcour

Alle Disziplinen können schon während der Turnstunden
vorgängig bestritten werden, das Schlussturnen am
23. Oktober bietet hierfür die letzte Chance! Nur der
Plausch-Parcour kann ausschliesslich während des
Schlussturnens absolviert werden.

Das Wettkampfprogramm der Frauenriege, der Männerturner
und der Jugendriegen beinhaltet die selben Disziplinen
- wenn "der Vater mit dem Sohne" oder "die Mutter und
die Tochter" sich messen können - erheiternde Szenen
sind uns sicher in diesem gemischten Wettkampf.

Kalendarium

Oktober / November / Dezember

Oktober

1.	Ausserordentl. Abgeordneten-Vers. Kreisturnverband Hinterthurgau	A
2. /3.	Oberturnerkurs in Weinfeldern	A
23.	Kant. Jugileiterkurs	J
23.	<u>Schlussturnen</u> und <u>Vereinsabend</u>	alle
30.	Herbstleiterkurs und Del. Vers. des Thurg. Männerturnverbandes in Steckborn	M

November

5.	Abgeordnetenversammlung des Kreisturnverbandes	A
20. ev. 27.	Del. Vers. Thurg. Frauenturnverband	F
26.	Jahresversammlung Männerriege	M

Dezember

3.	Klausabend der Turner	A
4.	Abgeordnetenversammlung des Kantonaltturnvereins	A

A = Aktive
M = Männerriege
F = Frauenriege
J = Jugendriege

Milchprodukte

Fonduemischungen
Raclette-Käse
Schnitt-Käse

**Käserei Keller
Aadorf**

Aug. Graf
Keiblenstrasse 13
8355 Ettenhausen
Tel. 052 / 47 34 84

Ihr Zimmermann
für sämtliche
Um- und Neubauten

Meringer
1580



Für moderne Haarpflege

meringer

Damen- und Herrensalon
Morgentalstrasse
8355 Aadorf
Telefon 052-47 14 63



Gachnanger

herrliche
Thurgauer
Obstsäfte

Depositäre: G. Baumgartner, Ettenhausen, Tel. 47 13 88
Getränke Keller, Ettenhausen, Tel. 47 14 89

aa dorf apotheke drogerie

bahnhofstrasse 8 apotheke 052 47 21 69
8355 aadorf drogerie 052 47 14 35
postcheck 85-7203

*Unsere
Vertrauensbank*

Thurgauische Kantonalbank
Staatsgarantie



**Für Spenglerarbeiten
Lufttechnische Anlagen
Sanitäre Installationen**



empfiehlt sich

Ernst Fuchs AG, Aadorf

Lieferant der
bestbekanntesten Mineralwasser
Löwenbräu-Bier
und Obstsaft

G. Baumgartner
Telefon 47 13 88

Prompter Hauslieferdienst